

Nach drei Studioalben, unzähligen Festivals und vollen Konzerthallen verkünden die Jungs aus Essen nun die traurige Nachricht: TO THE RATS AND WOLVES werden sich auflösen und getrennte Wege gehen. Nach acht erfolgreichen Jahren verabschiedet sich die Band von ihren Fans mit einer letzten Farewell Tour im Januar 2020 und will es bei den vier Shows nochmal so richtig krachen lassen, um den Abschied gebührend zu feiern.

»Neverland« führte das Sextett in der Konsequenz mit stetig steigender Beliebtheit und wachsenden Zuschauerzahlen über die Bühnen Deutschlands.

Neben zahlreichen Festivals, der „Wieder Geil-Tour 2015“ mit WE BUTTER THE BREAD WITH BUTTER, exklusiven Club-Shows auf den Geki-Rock-Shows in Shibuya, Tokio ging es für TO THE RATS AND WOLVES auch in 2016 mit Power nach vorne. Neben der erneuten dauerhaften Festivalpräsenz konnte die Band auch als offizieller Tour-Support für BRING ME THE HORIZON auf ihren drei exklusiven Deutschland-Shows, sowie als Opener auf zwei Shows von ASKING ALEXANDRIA mit ihrer intensiven, schweißtreibenden Performance überzeugen.

Ausverkaufte Hallen, dauerhaft steigende Follower- und Klickzahlen in den Sozialen Medien geben den Ratten & Wölfen Recht.

Nachdem »Neverland« mit seiner einzigartigen Melange aus durchdringendem Post-Hardcore und höchst tanzbaren Electro-Elementen TO THE RATS AND WOLVES zur Spitze der deutschen Trancecore-Szene aufschließen ließ, liefern die Essener mit »Dethroned« einen mehr als würdiger Nachfolger. Das weiterentwickelte Gesamtkonzept setzt ästhetisch als auch musikalisch neue Maßstäbe: die ohnehin großen Singalongs, mit denen TO THE RATS AND WOLVES in der Vergangenheit so sehr punkten konnten, sind noch eingängiger, die Trance-Parts noch intensiver und ausgeklügelter gestaltet und spätestens dann hätten sich die Pottler den Breakdown-Nobelpreis verdient.

Doch jetzt heißt es leider zum letzten Mal: Young.Used.Wasted... Das Motto unter dem auch die letzten Shows der Band nochmal so richtig gefeiert werden!